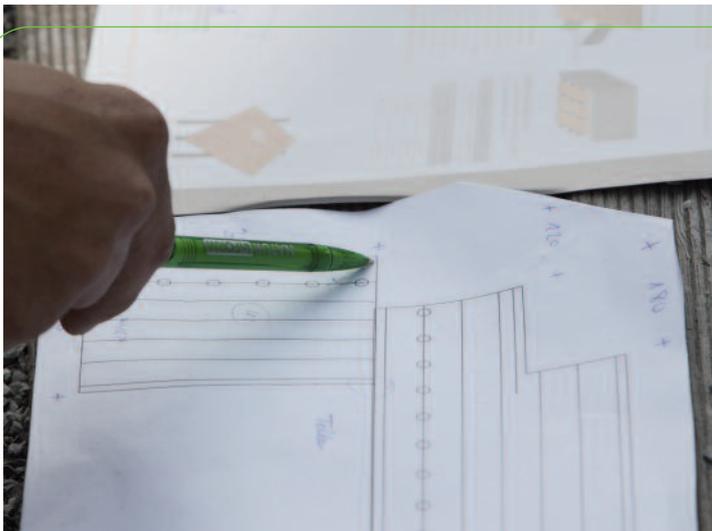


WPC-Terrassendielen
Langfristig schön
und wirtschaftlich!

MADE in GERMANY

Schritt für Schritt – eine einfache Verarbeitung.

DIE PLANUNGSFAKTEN



Ausgangssituation klären

Wie ist der Untergrund? Sind 10 cm verdichtete Drainage vorhanden? Wollen Sie auf Platten verlegen? Werden Drehfüße als höhenverstellbare Auflagepunkte für das Basisprofil benötigt?

Vorbereitung:

- Fläche ausmessen und Bedarf berechnen.
- Pro m² benötigen Sie ca. 7 m Terrassendiele, 2,5/m Basisprofil für die Unterkonstruktion und ca. 18 Metallklammern.
- Das Basisprofil wird je nach Modell in einem Abstand von ca. 40 - 50 cm verlegt.
- Bestellmaß Standardlänge 2,2m, 3m, 4m, 5m, 6m oder als „Maßanzug“ in individueller Länge von 1,5 bis 10 Meter (bei Mindestauftragswert von 750 € zzgl. MwSt.)
- Tipp: Beachten Sie einen Verschnitt von 5-10% bei der Bestellung der Gesamtfläche.
- Zubehör wie Basisprofil, Montageklammerset, Abdeckkappe, Verbindungselement, Fugenprofilschlauch, Höhenausgleichs-Drehfuß, Gummipad und Abschlussprofil zusammenstellen.



Werkzeug für die Verlegung der NATURinFORM WPC-Terrassendielen:

- Akku-Schrauber
- Richtlatte/Wasserwaage
- Zollstock
- Hammer
- Winkel
- Ausrichtschnur
- Stift
- Holzbearbeitungswerkzeug
wie z.B. Stichsäge, Handhobel oder Feile etc.

UNTERGRUND, VORBEREITUNG UND UNTERKONSTRUKTION



Vorbereitung

10 cm verdichtete Drainage (Kies/Split) einbringen, Je gerader und glatter der Untergrund um so leichter die Verlegung. Vorhandene Terrassenplatten lassen sich überbauen.



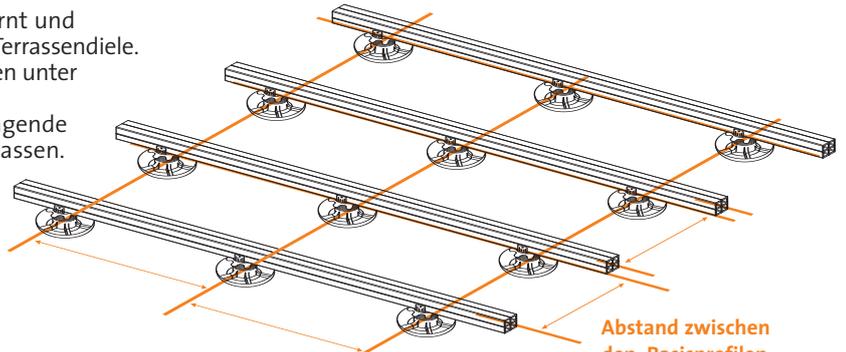
0-Punkt für die Oberkante der fertigen Terrasse als Höhe definieren

(z.B. Hausecke oder Lüftungsschacht) und die Dicke der Diele, des Basisprofils und der Aufbauplatten/ FüÙe bedenken



Abstände der Basisprofile

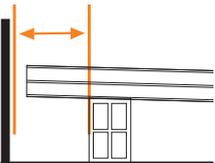
ca. 10 cm von festen Bauteilen entfernt und max. 10 cm Überstand am Ende der Terrassendiele. Abstand zwischen den Auflagepunkten unter den Basisprofilen 50-65 cm. Die WPC-Terrassendiele sind für tragende bauliche Konstruktionen nicht zugelassen. Das Basisprofil muss großflächig auf einem tragfähigen und frostsicheren Untergrund aufliegen. Zur Verlegung sind mindestens 3 Basisprofile erforderlich.



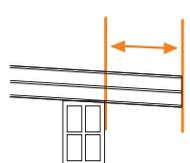
Abstand zwischen den Höhenausgleichs-Dreh-FüÙen oder Betonplatten mit Gummipads ca. 50-65 cm

Abstand zwischen den Basisprofilen je nach Beanspruchung:

- DIE MASSIVE 45 cm
- DIE BELIEBTE 40 cm
- DIE ROBUSTE 50 cm
- DIE PREISWERTE 40 cm



Abstand zu festen Bauteilen max. 10 cm



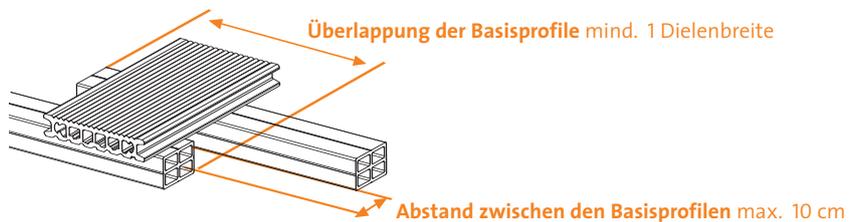
max. 10 cm Überstand der freiliegenden Terrassendiele über das Basisprofil hinaus beachten.

Bei diagonaler Verlegung verringert sich der Abstand der Unterkonstruktion auf 30 cm.



Basisprofil verlängern

Reicht die Länge des Basisprofils nicht aus, kann eine Verlängerung mit einem überlappenden Stoß im Abstand von max. 10 cm verlegt werden. Die Profile müssen mindestens soweit überlappen, dass die letzte Diele des endenden Basisprofils zugleich die erste Diele des beginnenden Basisprofils ist. Die Diele muss auf beiden Basisprofilen beidseitig mit Montageklammern befestigt sein, um im Falle von Quellen und/oder Schwinden eine Kraftübertragung zu gewährleisten.



Überlappung der Basisprofile mind. 1 Dielenbreite

Abstand zwischen den Basisprofilen max. 10 cm



Neigung der Terrassendiele durch die Basisprofile vorbereiten

Zuerst die äußeren Basisprofile ausrichten und dann die Basisprofile mit der Richtlatte dazwischenlegen. Faustregel: 1% Neigung ist bei 1 Meter Terrassendiele ca. 1 cm Höhenunterschied. Unter die Richtlatte die Höhendifferenz mit einem Holzklötzchen fixieren, dann lässt sich die Fläche trotz Neigung mit der Wasserwaage kontrollieren.



Empfehlung: immer von Hauswänden das Regenwasser wegführen



Höhenausgleich

Mit Hilfe einer Richtlatte die Höhe übertragen. Die Auflagepunkte des Basisprofils in die individuelle Höhe bringen. Dazu bieten wir Höhenausgleichs-Drehfüße an, die eine Höhendifferenz von 35-65 mm ausgleichen können. Sie können aber auch Betonplatten mit Gummipads für den Höhenausgleich unterlegen.

Unsere Empfehlung: Bei eigenen Unterkonstruktionen nur hochwertige Hölzer verwenden!



Schnelle Verlegung Höhenausgleichs-Drehfuß

Drehbare Füße im Abstand von 50-65 cm. Höhe der drehbaren Füße: 35-65 mm

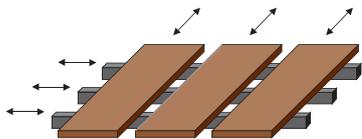


Verlegung auf Gummipads

Betonplatten auf Split im Abstand von 50-65 cm als Grundlage für das Basisprofil.

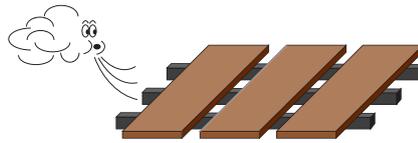
Hinterlüftung gleich Beständigkeit

Die Haltbarkeit der WPC-Terrassendielen ist direkt mit der Einhaltung vorliegender Verlegeanleitung verknüpft. Das zügige Abtrocknen des Materials muss durch die vorgegebenen Abstände zu festen Bauteilen und zum Untergrund gesichert sein. Staunässe ist zu vermeiden.



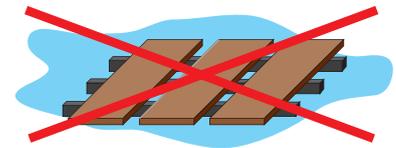
Schwimmende Verlegung

Durch den hohen Holzanteil arbeiten die WPC-Terrassendielen und sind deshalb schwimmend zu verlegen.



Lüftung

Für eine gute Belüftung des gesamten Aufbaus ist Sorge zu tragen, sowie ausreichende Abstände zur Umbauung. Abstand Diele - Untergrund mindestens 4 cm.



Nässestau

Ein Nässestau ist zu verhindern. Das Eindringen von Wasser in Profil-Hohlräume muss vermieden werden.



Terrassendiele vorbereiten

Einseitige Vormontage der Terrassendielen mit den Endkappen.

Länge zuschneiden

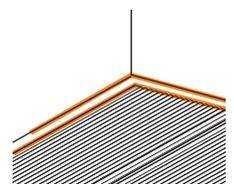


Winkel und Abstand der ersten Diele zum Haus festlegen

Die Verlängerung der Hauswand kann z.B. mit der Richtschnur angezeigt werden. Den Abstand der Diele zur Wand beachten.

Abstand zu festen Bauteilen (beidseitig)
je nach Dielen- und Rahmenlängen:

bei 3,00 m	ca. 1,0 cm
bei 4,00 m	ca. 1,5 cm
bei 5,00 m	ca. 2,0 cm
bei 6,00 m	ca. 2,5 cm



DIE VERLEGUNG DER DIELEN



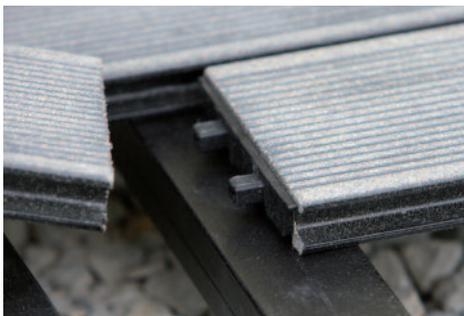
Erste bzw. letzte Terrassendiele durchs Profil anschrauben

Die erste Diele in den rechten Winkel zu den festen Bauteilen bringen und mit den Schrauben direkt am äußeren Rand auf dem Basisprofil fixieren.

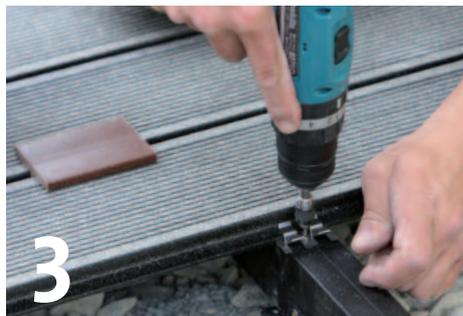


Montageklammern einfügen und andrücken

1 Verleget reicht für ca. 5-6 qm - Bedarf Klammern pro m² ca. 18 Stück



Dielen ggf. mit Hilfe des Verbindungselementes verlängern.



Klammer mit der Verlegehilfe anschrauben und die nächste Diele in die Klammer mit der eingesteckten Verlegehilfe einlegen. Der Abstand zwischen den Dielen (ca. 8 mm) ergibt sich aus der Metallklammer und der Verlegehilfe.



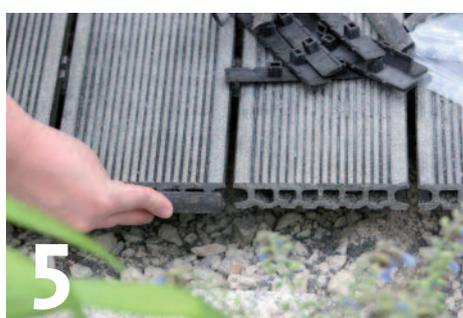
Für einen spaltfreien und blickdichten Boden **Fugenschlauch einziehen**.



Bei Bedarf Lampen montieren.

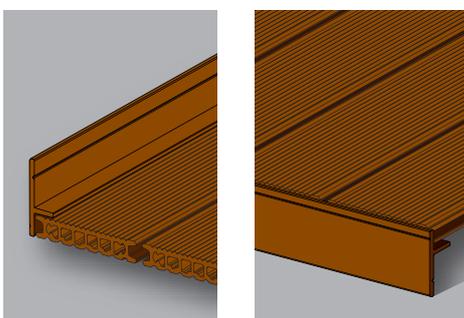


Terrassendielen begradigen.



Profile mit Endkappen verschließen.

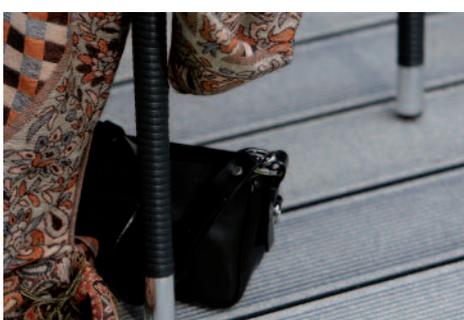
Endkappen in den Farben der Terrassendielen, zum formschönen Abschließen der Dielen, auch zum Schutz gegen Nässe.



Alternativ Abschlussprofil zum An-/Abschluss der Dielenflächen anbringen



„Die Massive“ für Rundungen und Flächen ohne Neigung. Tipp: ideal für Treppenstufen und Details, die zum Beispiel um Fallrohre oder Säulen ausgeschnitten werden.



Fertig!

Ab sofort sparen Sie Zeit und Geld: Langfristig schön und wirtschaftlich: kein Ölen und Streichen!



Sichtschutzzaun

Mit unserem passenden WPC-Sichtschutzzaun entsteht zum Beispiel Ihre geschützte „Garten-Oase“.

ÜBERSICHT

Abstand zu festen Bauteilen (beidseitig)
ca. 2-3,5 cm, je nach Dielen- und Rahmenlängen:

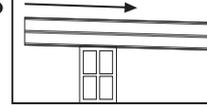
bei 3,00 m	ca. 1,0 cm
bei 4,00 m	ca. 1,5 cm
bei 5,00 m	ca. 2,0 cm
bei 6,00 m	ca. 2,5 cm

Terrassendielen
pro m² ca. 7 m
Abstände Dielen zu Dielen
ca. 8 mm

Hauswand

Empfehlung:
immer von Hauswänden das Regenwasser wegführen
mit einer Neigung von mind. 0,5 bis 1,5%.

Gefälle von 0,5 % - 1,5 %



Überstand
am Rand
max. 10 cm

Überlappung der Basisprofile
mind. 1 Dielenbreite

Abstand zwischen den Basisprofilen
max. 10 cm

Abstand zwischen den Höhenausgleichs-Drehfüßen
oder Betonplatten mit Gummipads
ca. 50-65 cm

Anfangsverschraubung
direkt mit dem Basisprofil

Abstand zwischen den Basisprofilen

je nach Beanspruchung:
- DIE MASSIVE 45 cm
- DIE BELIEBTE 40 cm
- DIE ROBUSTE 50 cm
- DIE PREISWERTE 40 cm

Bei diagonaler Verlegung verringert sich der Abstand der Unterkonstruktion auf 30 cm.

Abschlussprofil
als An- und Abschluss



Höhenausgleichs-Drehfuß
35-65 mm
6-8 pro m²



Gummipad
6-8 pro m²

Fugenprofilschlauch
(gummiartig)

Basisprofil
pro m² ca. 2,5 m
für die Unterkonstruktion

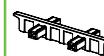


Endkappe
für „DIE BELIEBTE“ oder „DIE PREISWERTE“ in den Farben wie die Terrassendielen, zum formschönen Abschließen der Dielen, auch zum Schutz gegen Nässe. Verpackung à 10 Stück



Metallklammer
pro m² ca. 18 Stück

Verlegeset (reicht für ca. 5-6 m²)
bestehend aus:
100 x Edelstahlklammern
100 x Edelstahlschrauben
1 x Bit
1 x Verlegehilfe



Verbindungselement
für „DIE BELIEBTE“ zur Dielenverlängerung zur Stabilität muss diese Verbindung auf der Unterkonstruktion liegen

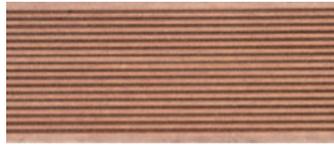
VERWITTERUNG DER DIELENOBERFLÄCHE

Um die Eigenschaften der barfußfreundlichen und rutschfesten Terrassendiele zu erreichen, wird die Oberfläche durch Bürsten aufgeraut. Damit verhält sich die WPC-Terrassendiele in ihren kleinsten Partikeln - den offenen Holzfasern an der Oberfläche - ähnlich wie die Natur. Bei der Bewitterung wandeln sich die noch an der Oberfläche freiliegenden Holzstrukturen in Cellulose um. Dieser geringe optische Farbwechsel ist nach ca. einem halben Jahr durch die Bildung der Patina abgeschlossen. Diese edle Cellulose-Patina wiederum trägt als natürlicher Schutz, zusätzlich zur UV-Stabilisierung bei.

Vereinzelt können sich aus der Oberfläche einzelne Partikel lösen. Die Funktionalität der Diele wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Farbveränderung einer WPC-Terrassendiele ist gegenüber anderen Terrassen- Holzwerkstoffen vorteilhaft. Bei der Produktion werden organische Farbpigmente und UV-Schutzsysteme eingearbeitet. Geringe Farbveränderungen und Schattierungen sind gewünscht und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Sie sind kein Reklamationsgrund.



neue braune Terrassendiele



1-6 Monate im Außenbereich verlegt



Diele nach ca. 5 Jahren

GÜTE-BESIEGELTE QUALITÄT



Das Gütesiegel der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. für Deckingprofile aus Holz-Polymer-Werkstoff wurde erteilt. Zielsetzung des vom Verband der Deutschen Holzwerkstoff-Industrie e.V., Gießen, vergebenen Gütesiegels ist, „Handel und Verbrauchern ein technisch sicheres sowie gesundheitlich unbedenkliches und die Umwelt nicht gefährdendes Produkt definierter Güte an die Hand zu geben“

NATURinFORM setzt nur Holzfasern von Zulieferbetrieben ein, die mit dem PEFC-Siegel zertifiziert sind.
Siehe auch: www.pefc.de – Förderung nachhaltiger Forstwirtschaft.

Dabei ist die Prüf-Messlatte hoch angesetzt: So muss belegt werden, dass die ins WPC-Produkt eingearbeiteten Naturfasern zu 100 % aus Holz bestehen, das garantiert nachhaltiger Forstwirtschaft entstammt und mit der PEFC-Zertifizierung ausgezeichnet ist. Dem Fertigungsprozess zugeführt werden darf nur Polymer oder Polymergemisch aus 100 % frisch hergestelltem Kunststoff. Die Prüfung der physikalischen Eigenschaften, wie u.a. Biege-Eigenschaften, Kochwasserlagerung und Rutschfestigkeit, erfolgt im Rahmen regelmäßiger Eigen- und Fremdüberwachung.

Bei Prüfung der punktuellen Gewichtsbelastung müssen WPC-Profile z.B. 340 kg aushalten, ohne zu brechen. Wird auf die Diele ein Druck von 500 Newton oder 50 kg ausgeübt, darf sich das Element nicht mehr als 1,8 mm durchbiegen.

Rutschfestigkeit

Prüfung der Rutschfestigkeit erfolgt für die höchsten Anforderungen nach DIN 51097 für den „Nassbelasteten Barfußbereich“. Grenzwert: Es müssen mindestens die Anforderungen an die Rutschhemmung für den Anwendungsbereich C erreicht werden. Diese Anforderungen erfüllen für die definierte Rutschklasse „sicher“ die NATURinFORM WPC-Oberflächen der Terrassendielen voll und ganz.

PFLEGE

Die Reinigung von NATURinFORM-Produkten erfolgt unkompliziert mit Wasser. Bei stärkerem Schmutz kann auch zusätzlich ein Hochdruckreiniger (kein Dampfstrahler) mit maximal 80 bar, aus einer Distanz von mindestens 20 cm zur Bodendiele, eingesetzt werden. Es dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel/Bürste verwendet werden.

Durch den Polymer-Anteil ist die WPC Terrassendiele weitgehend pflegeleicht. Streichen oder Ölen ist zur Verlängerung der Haltbarkeit überflüssig. Bei Haushaltsflecken, wie Fett oder Getränken lassen sich die Dielen mit klarem Wasser und üblichem Reinigungsgerät säubern. Da dabei die edle Holzpatina mit abgerieben werden kann, braucht es ein paar Tage, bis sich der gereinigte Fleck durch die UV-Strahlung wieder angeglichen hat.

NATUR inFORM
natürlich • wetterfest • formstabil

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank und Gratulation zu Ihrer Entscheidung unsere WPC-Terrassendielen mit Profil einzusetzen. Die Ihnen vorliegende Herstelleranweisungsvorschrift, Stand Juli 2009, wird Ihnen helfen, lange Freude an diesem hochwertigen Produkt zu haben. Für Sie haben wir ein System aus Dielen und dem passenden Zubehör entwickelt. Bitte nutzen Sie dieses Zubehörsystem in der vorgeschriebenen Art und Weise. Unsere Gewährleistung hat nur dann die volle Gültigkeit.

NATURinFORM GmbH
Flurstraße 7
D-96257 Redwitz a. d. Rodach
Tel +49 (0) 9574 65473-0
Fax +49 (0) 9574 65473-20
info@naturinform.com
www.naturinform.com